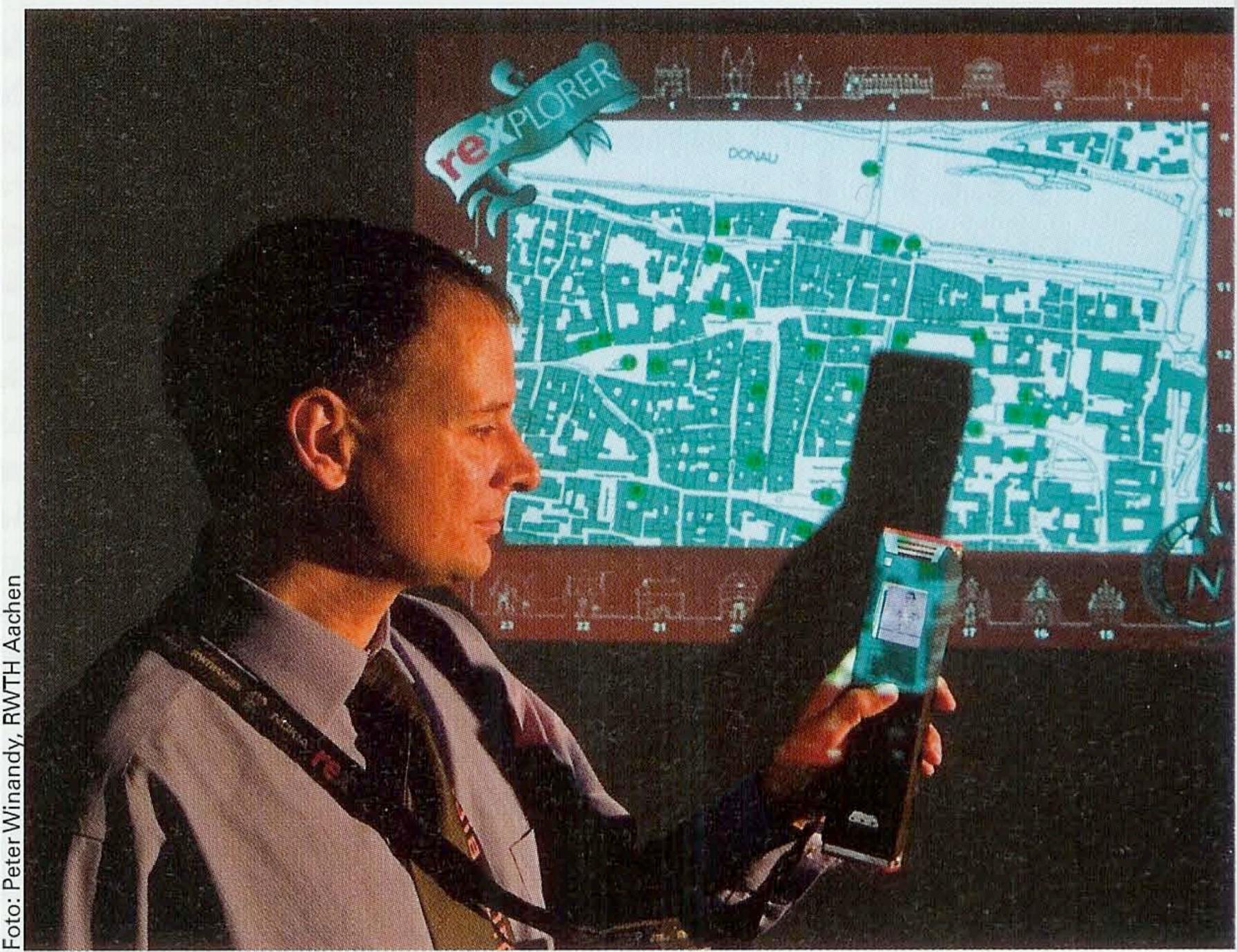


„Pervasive Game“

Regensburg bekommt das erste permanente High-Tech-Stadtspiel der Welt. Mit einem elektronischen „Detektor“ in der Hand kann der Besucher künftig die Stadt erkunden. Durch Gesten vor bedeutenden Gebäuden nimmt er mit deren virtuellen, historischen „Bewohnern“ Kontakt auf und bekommt von ihnen Aufgaben gestellt, die der Besucher lösen muß, um Punkte zu sammeln. Es handelt sich bei dem Spiel um einen neuen Typ: das sogenannte „Pervasive Game“, das „alles durchdringende“ mobile Spiel. Diese Spiele nutzen mo-



Konventionelle Stadtführungen könnten in Regensburg bald der Vergangenheit angehören: Als „REXplorer“ durch die Altstadt

bile Technologie wie Handys und Navigationssysteme, um einen realen Ort wie hier die Regensburger Altstadt mit einem virtuellen „Spielbrett“ zu überziehen. Die Komponenten des Spiels – die historischen Charaktere, denen man an den Gebäuden begegnet, und ihre Aufgaben – sind nur für die Spieler mit ihren Geräten erlebbar. Das mobile Stadtspiel hat die RWTH Aachen gemeinsam mit der ETH Zürich für die Erlebnismuseum Regensburg Experience gemeinnützige GmbH, kurz REX, entwickelt. Es geht aller Voraussicht nach im Mai 2007 an den Start.